

ENERGIEPOLITIK

Der Vorstandsvorstand des Zweckverbandes Lollar-Staufenberg hat im Jahr 2015 beschlossen, ein

Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001

einzuführen.

Das Energiemanagementsystem (EMS) gemäß DIN EN ISO 50001 gilt für alle Betriebe des Zweckverbandes Lollar-Staufenberg.

Ziele des Energiemanagement-Systems sind:

- die energetische Leistung im Unternehmen ständig zu verbessern
- die Energieeffizienz zu steigern
- die Umweltbelastungen unserer Dienstleistungen zu reduzieren
- die Beschaffung und die Auslegung der technischen Anlagen insbesondere auf die Steigerung der Energieeffizienz auszurichten

Unsere strategischen Ziele bis Ende 2021 im Energiebereich sind:

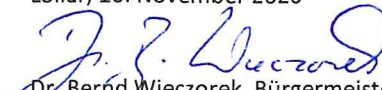
1. Optimierung des Energieverbrauchs der Kläranlage Lollar durch Optimierung der Anlagensteuerung
2. Ingenieurtechnische Beurteilung der vorhandenen Rührwerke und Gebläse der Belebungsbecken der Kläranlage
3. Durchführung von Entwässerungsversuchen in der Klärschlammwässerung
4. Austausch der Nachspeicheröfen im Wasserwerk gegen energiesparende Alternativen

Auf dem Durchschnitt der Basisjahre 2014 bis 2019 fußend, streben wir eine Reduzierung der Energieverbräuche in beiden Betriebsbereichen von je 1,0 % bis 2024 an.

Diese Ziele erreichen wir:

- durch das Einhalten der geltenden gesetzlichen Anforderungen
- durch das Festlegen von Energiezielen
- durch Bereitstellung von finanziellen, personellen und strukturellen Ressourcen, um die Integration aller Mitarbeiter in das Energiemanagementsystems sicherzustellen
- durch die Installation von Messeinrichtungen für alle Anlagen - SEU (signifikant energy use) -, die wesentlichen Anteil am Energieverbrauch haben und Potentiale für eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung bieten
- durch Einsatz von energieeffizienten Technologien nach der besten verfügbaren Technik soweit wirtschaftlich vertretbar
- indem Messwerte in einem Prozessleitsystem (PLS) erfasst, dokumentiert und fortgeschrieben werden
- durch regelmäßige Prüfung, ob unsere Einrichtungen, Anlagen, Systeme und Prozesse für unsere Produktion bzw. Dienstleistungen notwendig sind. Nicht notwendige Einrichtungen, Anlagen, Systeme oder Prozesse werden ab-, aus- oder rückgebaut.
- durch eine systematische Bewertung der Energieaspekte unserer Prozesse, Anlagen und Dienstleistungen
- durch Motivation und Schulung unsere Mitarbeiter für energiesparendes Verhalten
- durch regelmäßige Prüfung unseres EMS, durch interne Audits und Management-Reviews, sowie durch externe Audits und Zertifizierung

Lollar, 10. November 2020


Dr. Bernd Wiczorek, Bürgermeister
Verbandsvorsteher


Peter Gefeller, Bürgermeister
Stellv. Verbandsvorsteher